Pressemitteilung

3. Juni 2024

DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT im DBB

Trauer über feigen Mord an unserem Kollegen

DPolG Berlin: Auch Berlin hat ein Messerproblem. Wir brauchen deutliche Urteile und eine starke Polizei!

Unsere Trauer über den feigen Mord an unserem Kollegen in Mannheim verbindet sich mit dem Wissen, das allen Kolleginnen und Kollegen überall in Deutschland ähnliches passieren kann - jeden Tag. "*Berlin hat ein Messerproblem, das nur mit einer starken Polizei im Einklang mit deutlichen Urteilen bekämpft werden kann. All das geht nur mit dem unbedingten politischen Willen, diese Stadt nicht zum Messerstecher-Hotspot verkommen zu lassen*", sagt der DPolG-Landesvorsitzende Bodo Pfalzgraf.

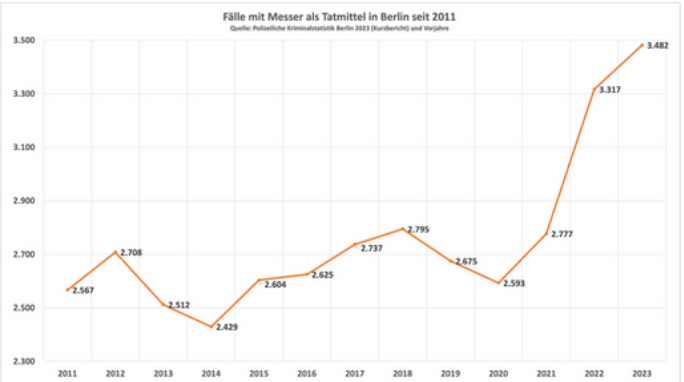
Um Messerangriffe durch Straftäter zu bekämpfen, fordern wir:

- Die Strafverfolgungsbehörden müssen effektive Mittel zur Aufklärung und Abschreckung einsetzen.
- Dies kann die Durchsetzung strengerer Waffengesetze,
- verstärkte Polizeipräsenz in gefährdeten Gebieten sowie
- die zügige Ermittlung und Verfolgung von Straftätern umfassen.
- Das Land Berlin muss auch öffentliche Gebäude waffenfrei machen und sein Hausrecht durchsetzen.
- Wir selbst brauchen bessere Ausstattung.

"*Wenn wir nüchtern und objektiv auf die Ausstattung und unserer Basiskräfte schauen, dann fällt sofort auf: Der Schutz ist unzureichend!*", sagt DPolG-Landeschef Bodo Pfalzgraf. Heutzutage ist es einfach, Arbeitskleidung mit dem Einsatz von entsprechenden Stoffen und Materialien zu produzieren, die weder das Gewicht wesentlich erhöhen noch die Beweglichkeit einschränken. Bodo Pfalzgraf: "*Die Kosten dürfen beim Schutz unserer Kolleginnen und Kollegen kein Hindernis sein. Jeder, der mit den Finanzen argumentiert, vergisst, dass die Fürsorgepflicht zu den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums gehört. Und er vergisst unseren im Dienst verstorbenen Kollegen.*"

Alle Infos:
www.dpolg.berlin

Zum "Messer als Tatmittel" schreibt Waffenexperte Dirk Schöppl im aktuellen DPolG-POLIZEISPIEGEL Juni 2024. Dort zu finden ist auch die Tabelle: Fälle mit Messern als Tatmittel in Berlin seit 2011.



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Berlin 2023 und Vorjahre

Deutsche Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPolG), Landesverband Berlin e.V.
Landesgeschäftsstelle: Alt-Moabit 96a, 10559 Berlin; Tel.: (030) 393 30 73 / 74 und Fax: (030) 393 50 92
Internet: www.dpolg.berlin E-Mail: post@dpolg-berlin.de